

Im Namen Allahs des Allerbarmers, des Barmherzigen.

I. Einleitung

// Alles Lob und Dank gebührt Allah, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allah uns vor dem Begehen von Sünden beschützen und uns zu den, bei Ihm, Angenommenen zählen. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, der Einzige, der keinen Teilhaber hat und dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und Fürbitter Prophet Muhammad (s.a.s), Diener und Gesandter Gottes ist. Allahs Segen und Friede seien mit ihm dessen Familie und Nachkommen.

Liebe Geschwister im Islam! Assalamu alaykum wa rahmatu Allahi Taàla wa Barakatuh

In der heutigen Freitagspredigt hat unser Imam über das aufrichtige Handeln gesprochen.

1. Was bedeutet das aufrichtige Handeln?
2. Islam ist Frei von Gewalt und Fanatismus jeglicher Art

Es folgt nun eine Zusammenfassung der Freitagspredigt. Mein Herr ist Allah, ich verlasse mich voll auf Ihn und Seine Hilfe, dass Er uns allen den rechten Weg leitet. Amin //

II. Ausführung

1. Was bedeutet das aufrichtige Handeln?

Allah (twt) sagt sinngemäß in Sure Hud Vers 112: ***Handle du darum aufrichtig, wie dir befohlen worden ist und die sich mit dir bekehrt haben. Und seid nicht aufsässig; wahrlich, Er ist dessen ansichtig, was ihr tut.***

In diesem Vers wird dem Prophet (Segen und Friede auf ihm) und den Muslimen befohlen, sich an geltende Gesetze zu halten und Verbotenes zu meiden. In einem überlieferten Hadith sinngemäß, ein Mann kam zum Propheten (Segen und Friede auf Ihm) und fragte: „O Gesandter Gottes, verrate mir das wichtigste im Islam! Der Prophet (Segen und Friede auf Ihm) antwortete: **Sag: „Ich glaube an Allah“ und handle aufrichtig.**

Dies bedeutet, dass der richtige Glaube ruht auf den Glauben an den einzigen Gott und auf das rechtschaffene (gesetzestreue) Handeln.

In Sure Fussilat (Erklärt!) wird auf das aufrichtige Handeln nochmal hingewiesen, wo Allah (tw) in Vers 6 sinngemäß sagt: **Sprich: „Ich bin nur ein Mensch wie ihr. Mir wird offenbart, dass euer Gott ein Einziger Gott ist; so seid aufrichtig Ihm gegenüber und bittet Ihn um Vergebung.“**

In der Selben Sure verkündet Allah der Barmherzige eine gute Verheißung und sagt sinngemäß: **Wahrlich, diejenigen, die sagen: „Unser Herr ist Allah“, und die dann aufrichtig handeln – zu ihnen steigen die Engel hernieder: „Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde.**

2. Islam ist Frei von Gewalt und Fanatismus jeglicher Art

Die islamische Religion ist eine Religion der Barmherzigkeit, der Liebe des gegenseitigen Respekts, der Völkerverständigung und des Dialogs, sie ist Frei von Gewalt und Fanatismus jeglicher Art.

Was wir immer wieder in den Nachrichten erfahren, ist entsetzlich. Das verbrecherische Taten im Namen des Islams ausgeführt werden, wo wehrlose Menschen auf unmenschliche Art umgebracht werden, weil sie die eine oder andere Meinung vertreten, ist missbrauch unseres Glaubens und mit nichts zu rechtfertigen.

Allah (tw) sagt über den Propheten (Segen und Friede auf Ihm) sinngemäß: **Und wir entsandten dich nur aus Barmherzigkeit für alle Welten.**

Wenn der Prophet (Segen und Friede auf Ihm) die Barmherzigkeit Gottes (twt) darstellt, dann müssen wir als Muslime uns diese Eigenschaft aneignen und diese für andere spürbar in unsrem Verhalten und unseren Taten zum Ausdruck bringen.

Allah (twt) sagt auch sinngemäß: *Rufe zum Weg deines Herrn mit Weisheit und positiver Ermahnung auf, und streite mit ihnen auf die beste Art.*

Aus diesem Vers entnehmen wir, dass der Weg über Meinungsverschiedenheit zu „streiten“ der Weg des Dialogs, der einzuschlagen ist mit Respekt, Weisheit und Geduld.

In einem überlieferten Hadith, der Prophet (Segen und Friede auf Ihm) sagt: *Seid barmherzig zu allen Lebewesen, so erlangt ihr die Barmherzigkeit Gottes*

III. Schluss

// Wir bitten Allah demütig darum, dass Er uns dazu verhilft den richtigen Islam, den Islam der Mitte und des Wohlbefindens auszuüben, unseren Kindern und Angehörigen weiterzugeben und uns zu Seinen Dienern macht, die Er liebt. Wahrlich Allah ist der Fähige, Beschützende und Besitzer aller Macht.

Allah segne unseren Profeten Mohammed (S) und die Mitglieder seiner Familie und all seine Gefährten.

Ich bitte Allah für mich und für euch um Verzeihung und Vergebung.

Allah, dem Erhalter der Welten, gebührt alle Preisung

oua Salamou Alaykoum oua Rahmatou Allahi oua Barakatouh./

Wuppertal, den 09.01.15